

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 17. März 2014

Multiple Sklerose und Arbeit – wie geht das?

Infonachmittag für berufstätige und neubetroffene MS-Erkrankte

Am Freitag, den 28. März, lädt die Regionalstelle Südbaden der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., zum Infonachmittag für berufstätige und neubetroffene MS-Erkrankte ein. Beginn ist 15 Uhr im Rheinischen Hof, Kaiserstr. 98, Waldshut.

Multiple-Sklerose-Erkrankte sind im Job oft stärker gefordert als gesunde Berufstätige. Sie müssen sich nicht nur den Herausforderungen des Berufs stellen, sondern auch den Auswirkungen ihrer chronischen Erkrankung. Es treten Fragen auf zur Mitteilungspflicht gegenüber dem Arbeitgeber, zur Arbeitsplatzgestaltung oder auch zur finanziellen Absicherung. Diplom-Sozialpädagoge (FH) Rolf K. Helle, AMSEL-Regionalstelle Südbaden, geht an diesem Infonachmittag auf die individuellen Fragen der Teilnehmer ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die AMSEL-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Anmeldung erforderlich bis 24.03. bei der AMSEL-Regionalstelle Südbaden, E-Mail: rolf.helle@amsel-dmsg.de oder Tel. 0761-506707.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 17. März 2014

Anschläge ohne Leerzeichen: 940

Anschläge mit Leerzeichen: 1.069

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.